

Monatsspruch Januar Ps.4,7: Viele sagen: "Wer wird uns Gutes sehen lassen?" HERR, lass leuchten über uns das Licht deines Antlitzes!

Können wir das Gute in der Welt noch erkennen?

Nach der Stürmung des Parlamentes in Washington, nach der Verlängerung des Shutdowns bis Ende Januar, halte ich Ausschau nach Gutem im jungen Jahr 2021. Zum Glück stellt sich die Aussicht auf einen möglichen Impftermin im Laufe des Jahres. Ein wahrer Lichtblick! Ich vermute, dass sich viele Menschen die gleiche Frage stellen, ob sie das Gute noch in ihrem Leben erkennen können. Viele sind verzagt und verunsichert in diesen verrückten Zeiten und fragen sich genauso wie unser Beter in Psalm 4: "Wer wird uns Gutes sehen lassen?"

Diese Frage stellt sich, wenn Planungen, Wünsche und Hoffnungen in der Pandemie plötzlich wegbrechen.

Ich muss wieder erneut lernen, dass die Zukunft ungewiss ist und das fällt mir schwer, denn ich sehne mich nach Normalität im Jahr 2021, ich sehne mich schon nach dem Sommer. Sie auch?

"Wer wird uns Gutes sehen lassen?" Es ist auch eine Frage an Gott, an unseren Glauben in dieser unberechenbaren Zeit. Erwarten wir von Gott Gutes in diesem Jahr? Woher nehmen wir die Kraft für unser angefochtenes Leben? Deshalb die Bitte des Beters an Gott: HERR, lass leuchten über uns das Licht deines Antlitzes! Dieses Himmelsleuchten gilt dir und mir, Gottes Licht fällt auf mein und dein Gesicht. Wie tröstlich.

Pfr. Dietmar Stuke